

Stadt Mülheim an der Ruhr

lfd. Nr.

640

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Hardenbergstraße 4	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Hardenbergstraße 4	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Bei dem Objekt handelt es sich um ein mit Jugendstilformen geschmücktes Wohn- und Geschäftshaus. Im Zusammenhang mit dem Heißener Kirchplatz ist es als Teil der historischen Bebauung erhaltenswert, formal verwandte Gebäude stehen z. B. in der Honigsberger Straße. Aus architekturgeschichtlichen Gründen ist das Gebäude erhaltenswert als gutes Beispiel historistischer Architektur in Heißen. 3-geschossig, Putzfassade, ornamentale Schmuckformen, pilasterähnliche Gliederung der Fassade durch senkrechte, über beide OGs verlaufende Putzvorlagen. Im EG Ladeneinbau aus der Ursprungszeit, nAchträglich verändert. Symmetrische, 3-achsige Fensteranordnung, wobei im 2. OG über der rechten und linken äußeren Achse anstelle eines Fensters jeweils 2 hochrechteckige schmale Fenster angeordnet sind. Über der Mittelachse Dacherker mit Drillingsfenstern in Rechteckformat. Der Dacherker ist verschiefert und hat ein Blechdach; rechts und links davon angesetzt 2 Schleppegauben. Teilweise veränderte Fenster und Türen. Das Gebäude ist bedeutend für die Ortskernentwicklung Heißens im frühen 20. Jh.; es ist erhaltenswert aus wissenschaftlichen, besonders architektur- u. ortsgeschichtlichen Gründen.</p>	
Tag der Eintragung	14.01.1991	Unterschrift I. A. (Hardt)